Dr. Irene Seling
Leon Nau

Masterclasses zu Wald und Forstwirtschaft

Update EUDR: Aktueller Stand zur EU-Verordnung über Entwaldungsfreie Produkte und Auswirkungen für die Forstwirtschaft

13. Oktober 2026

Gliederung

- Aktueller Stand und rechtlicher Rahmen
- EU-Informationssystem und praktische Anwendung
- Fragen und Diskussion



Bildquelle: (Art-rich)

EUDR: Nationaler Zeitplan bis zur Anwendung

ab Oktober 2026 →

07. Okt.	08. Okt.	16. Okt. (?)	20. Nov. (?)	30. Dez.
Allgemeine Verwaltungsvorschrift (AVV)	**Gesetz**	**Gesetz**	**Gesetz**	**Anwendung**
Bundeskabinett	**Bundestag**	**Bundestag**	**Bundesrat**	**Beginn der EUDR-Anwendung in der Forstwirtschaft**
	1. Lesung	**2. / 3. Lesung**	**2. Durchgang**	

Bisher: 21.07. AVV-Entwurf · 12.08. Kabinettsbeschluss Gesetz
25.09. Bundesrat: 1. Durchgang · 30.09. Gegenäußerung Bundesregierung

Alle Termine 2026. Stand: 06.10.2026. Gesetz: BMLEH-Zeitplan vom 12.08.2026 (Plantermine).

Kritik am Entwurf nationales EUDR-Durchführungsgesetz (1)

1. Lesung Bundestag 08. Oktober 2026

- **Vereinfachungen rechtssicher verankern:** Der Bundesrat fordert eine gesetzliche Absicherung der Adresslösung und der gebündelten Erklärung für FBG-Mitglieder. Die Bundesregierung verweist auf EU-Recht, Bundeswaldgesetz und AVV.
- **Weitreichende Kontroll- und Eingriffsbefugnisse begrenzen:** u. a. Betreten von Betriebsräumen, Einsicht in Unterlagen sowie Vermarktungsverbote und Sicherstellung von Holz bereits bei Verdacht.
- **Härtefall- und Entschädigungsregelungen fehlen**.
- **Bußgeldregelungen verhältnismäßig ausgestalten:** Keine Sanktionierung einfacher Fahrlässigkeit bei bloßen Dokumentations-, Aufbewahrungs- und Formfehlern; **„Nachbesserung vor Bußgeld“** bei erstmaligen Fehlern. Die Bundesregierung verweist auf das Ermessen der Behörden.

Im Kabinett beschlossen

Umsetzung der EU-Entwaldungsverordnung

Bis zu 90 Prozent der weltweiten Entwaldung gehen auf Rodungen für die Landwirtschaft zurück. Die EU-Entwaldungsverordnung steuert dem entgegen. Nun wurde die nationale Umsetzung im Bundeskabinett beschlossen.

Mittwoch, 12. August 2026 3 Min. Lesedauer



Mit der EU-Entwaldungsverordnung sollen künftig nur noch entwaldungsfreie Güter in der EU verkauft werden.

Quelle: BMLEH.de

Kritik am Entwurf nationales EUDR-Durchführungsgesetz (2)

1. Lesung Bundestag 08. Oktober 2026

- **Umsetzung EU-Umweltstrafrechtsrichtlinie:** Strafbarkeit schwerwiegender EUDR-Verstöße mit **Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren**, bei besonders schweren Umweltschäden **bis zu 10 Jahren**; keine überschießende nationale Verschärfung, insbesondere bei **Verbrechenstatbeständen mit Mindestfreiheitsstrafe**.
- **Haftung ehrenamtlicher FWZ-Vorstände begrenzen:** Eine ausdrückliche Begrenzung der Verantwortlichkeit auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ist bislang nicht vorgesehen.
- **Zusätzliche nationale Nebenfolgen vermeiden:** Förderausschlüsse, Vermarktungsverbote und Einziehung können sich mit Bußgeldern und Strafen kumulieren und erhebliche wirtschaftliche Folgen auslösen.
- **Die Bundesregierung hält weitgehend an ihrem Gesetzentwurf fest. Wichtige Forderungen des Bundesrates und der AGDW sind bislang nicht aufgenommen worden.** Die Bundesregierung will lediglich die Voraussetzungen für weitere Sanktionsmaßnahmen im weiteren Verfahren prüfen.

Zentraler Nachbesserungsbedarf im parlamentarischen Verfahren weiterhin gegeben!

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur EUDR (AVV)

Kabinettsbeschluss vom 07. Oktober 2026

- **Ziel: Einheitlicher Vollzug** durch die zuständigen Landesbehörden.
- **Risikobasierte Kontrollen:** Zusätzliche Informationen oder Vor-Ort-Kontrollen sollen entfallen, wenn vorhandene Verwaltungsdaten ausreichen und **kein hinreichender Verdacht auf einen Verstoß** besteht.
- Bei der vereinfachten Erklärung soll die **Betriebs- bzw. Wohnanschrift + nationale Identifikationsnummer** ausreichen.
- **Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse als Marktteilnehmer:** Die AVV berücksichtigt *„Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse im Hinblick auf zur Veräußerung bestimmtes Holz von Mitgliedern von **anerkannten Forstbetriebsgemeinschaften**“* als Marktteilnehmer.
- **Kontrollfokus im Wald:** Insbesondere Prüfung, ob **Wald in landwirtschaftliche Nutzung umgewandelt** wurde oder konkrete Hinweise auf eine nicht rechtmäßige Erzeugung bestehen.



Abb.: Generiert mit GPT Image 2

Die AVV greift **zentrale praktische Erleichterungen** auf. Aber eine AVV richtet sich primär an die **Verwaltung** und schafft nicht dieselbe **durchsetzbare Rechtsposition wie ein Gesetz!**

Einmalige, einfache Erklärung im EU-IT-System

Vgl. EUDR-Änderungsverordnung vom 19. Dezember 2025

Kleinst- und Kleinprimärerzeuger aus Niedrig-Risikoländern müssen einmalige, einfache Erklärung im EU-IT-System abgeben; Aktualisierungen sind lediglich bei wesentlichen Änderungen (bspw. Änderung der Adresse) erforderlich.

Angaben, die in der einfachen einmaligen Erklärung von Kleinst- und Kleinprimärerzeugern enthalten sein müssen (nach ANNEX III):

- ✓ den Namen und die Anschrift des Klein- oder Kleinstprimärerzeugers + nationale Kennnummer (bspw. USt.-ID, Nationale Unternehmensnummer, Personalausweisnummer,…)
- ✓ eine Beschreibung der Erzeugnisse einschließlich Handelsbezeichnung und HS-Code (4401: Brennholz, 4403: Rohholz , 4404: Holzpfähle)
- ✓ eine einmalig geschätzte jährliche Erntemenge (Eigenvolumen in m^3)
- ✓ das Erzeugerland sowie Postanschrift des Betriebes bzw. Wohnanschrift (s. AVV-Entwurf) des Erzeugers und Eigenerklärung

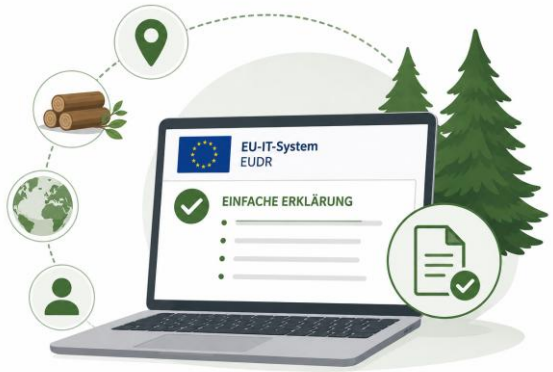


Abb.: Generiert mit GPT Image 2

Deutliche Entlastung des Kleinprivatwaldes gegenüber einer meldungsbezogenen Abwicklung jedes einzelnen Holzeinschlags!

Wer kann die einmalige, einfache Erklärung abgeben?

Kleinst- und Kleinprimärerzeuger	Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (FWZ)	Bevollmächtigter
• Waldeigentümer, der die Voraussetzungen als Kleinst- oder Kleinprimärerzeuger erfüllt, verkauft Holz **im eigenen Namen und Rechnung** und gibt vor Inverkehrbringen eine **einmalige vereinfachte Erklärung für seinen Betrieb** ab. • **Bei eigener Vermarktung außerhalb der FBG-Strukturen** benötigt der Waldeigentümer eine **eigene Erklärung** und **EUDR-Identifikationsnummer** und reicht diese an den nachgelagerten Marktteilnehmer/Händler weiter.	• Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse können für das von ihnen **vermarktete Holz von Mitgliedern anerkannter Forstbetriebsgemeinschaften** als Marktteilnehmer auftreten und die einmalige, einfache Erklärung (Sammelerklärung) übernehmen. • Für dieses Holz gilt die **EUDR-Identifikationsnummer des Zusammenschlusses**; die Mitglieder benötigen dafür keine eigene Erklärung und Nummer. • Die **EUDR-Identifikationsnummer wird an den nachgelagerten Marktteilnehmer oder Händler weitergegeben**, nicht zwingend an das einzelne Mitglied. • **Abgrenzbare Verstöße:** Kann ein Verstoß einer bestimmten Fläche oder Holzmenge zugeordnet werden, ist nach dem AVV-Entwurf nur dieser Teil als vorschriftswidrig anzusehen, nicht automatisch das gesamte vom FWZ in Verkehr gebrachte Holz.	• Ein **schriftlich beauftragter Bevollmächtigter** (in der EU niedergelassene juristische oder natürliche Person) kann die Erklärung im Namen und Auftrag des Klein- bzw. Kleinstprimärerzeugers einreichen. • Jeder vertretene Marktteilnehmer erhält eine **eigene Erklärung mit eigener Nummer.** Die Nummer wird an den **nachgelagerten Marktteilnehmer oder Händler** weitergegeben. • Der vertretene Marktteilnehmer bleibt für die **EUDR-Konformität** des Holzes verantwortlich.

EUDR: Unternehmenskategorisierung

Nach Richtlinie 2013/34/EU (zuletzt aktualisiert durch den delegierten Rechtsakt 2023/2775/EU)

Kategorie	Umsatzerlös	Bilanzsumme	Anzahl Beschäftigte
Kleinstunternehmen (Art. 3 Abs. 1)	900.000€	450.000€	10
Kleine Unternehmen (Art. 3 Abs. 2)	10.000.000€	5.000.000€	50
Mittlere Unternehmen (Art. 3 Abs. 3)	50.000.000€	25.000.000€	250
Große Unternehmen (Art. 3 Abs. 4)	> 50.000.000€	> 25.000.000€	> 250

Einmalige, einfache Erklärung

Sorgfalts-erklärung (mit Angabe Geodaten)

Hinweis: Ausschließliche Betrachtung des **EUDR-relevanten Betriebszweiges für die Prüfung der Eigenschaft als Kleinst- oder Kleinprimärerzeuger.** Ein Unternehmen ändert seine Größenklasse (z. B. von „klein“ zu „mittelgroß“) erst dann, wenn es in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren **zwei der drei Schwellenwerte** (Bilanzsumme, Umsatz, Beschäftigte) über- oder unterschreitet. Erst ab dem folgenden Geschäftsjahr gilt die neue Einstufung.

Testumgebung des EU-IT-Systems

Wiedereröffnung des EU-IT-Systems am 30. Juni 2026

ACCEPTANCE – Testumgebung

- **Test- und Schulungsumgebung** der EU-Kommission
- Nutzer (Forstbetriebe + FWZ) können sich als **Unternehmen** registrieren, um die Erstellung von einmaligen, einfachen Erklärungen **unverbindlich zu testen.**
- Eingaben und Erklärungen auf dem ACCEPTANCE-Server entfalten **keine Rechtswirkung.**
- **Empfehlung: ACCEPTANCE jetzt nutzen**, um sich mit Registrierung, Dateneingabe und Abläufen vertraut zu machen.

→ Zugang zum **ACCEPTANCE-Server des EU-IT-Systems**: https://acceptance.eudr.webcloud.ec.europa.eu/tracesnt/login

→ **Benutzerhandbuch** zum EU-IT-System: LINK

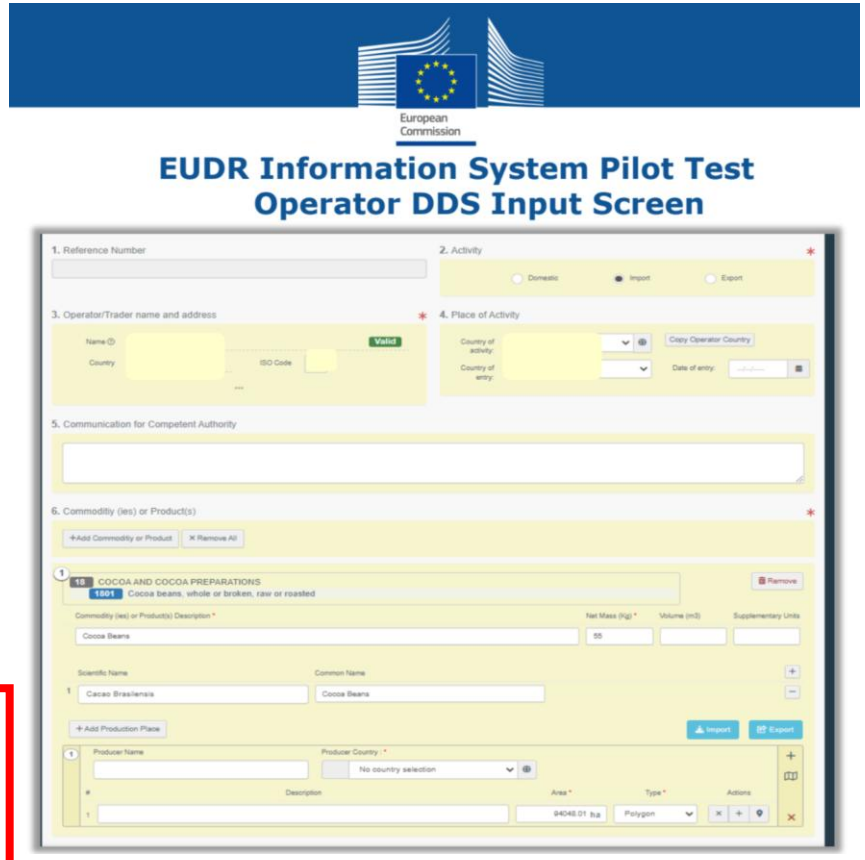


Abb.: acceptance.eudr.eu

Echtbetrieb des EU-IT-Systems

Wiedereröffnung des EU-IT-Systems seit dem 30. Juni 2026

PRODUCTION – Live-System für die EUDR-Anwendung

- System für die **rechtswirksame Erstellung** der einmaligen, einfachen Erklärungen und Sorgfaltserklärungen
- Die Angaben können von den **zuständigen Behörden eingesehen und im Rahmen des EUDR-Vollzugs geprüft werden.**
- PRODUCTION-System daher **nicht (!) für Schulungszwecke verwenden.**
- **Empfehlung:** Die vereinfachte Erklärung rechtzeitig übermitteln. Vor dem ersten EUDR-pflichtigen Inverkehrbringen oder der Ausfuhr muss die Identifikationsnummer zugewiesen sein.
- **Übergangszeitraum bis 30. Dezember 2026:** Holz, das **nachweislich vor diesem Stichtag eingeschlagen und erstmals in Verkehr gebracht** wurde, benötigt keine EUDR-Idenfikationsnummer. Ein Einschlag allein vor dem Stichtag reicht nicht aus.

→ Zugang zum **PRODUCTION-Server des EU-IT-Systems**: https://eudr.webcloud.ec.europa.eu/tracesnt/login



Abb.: Generiert mit GPT Image 2

1. Schritt: EU-Login erstellen

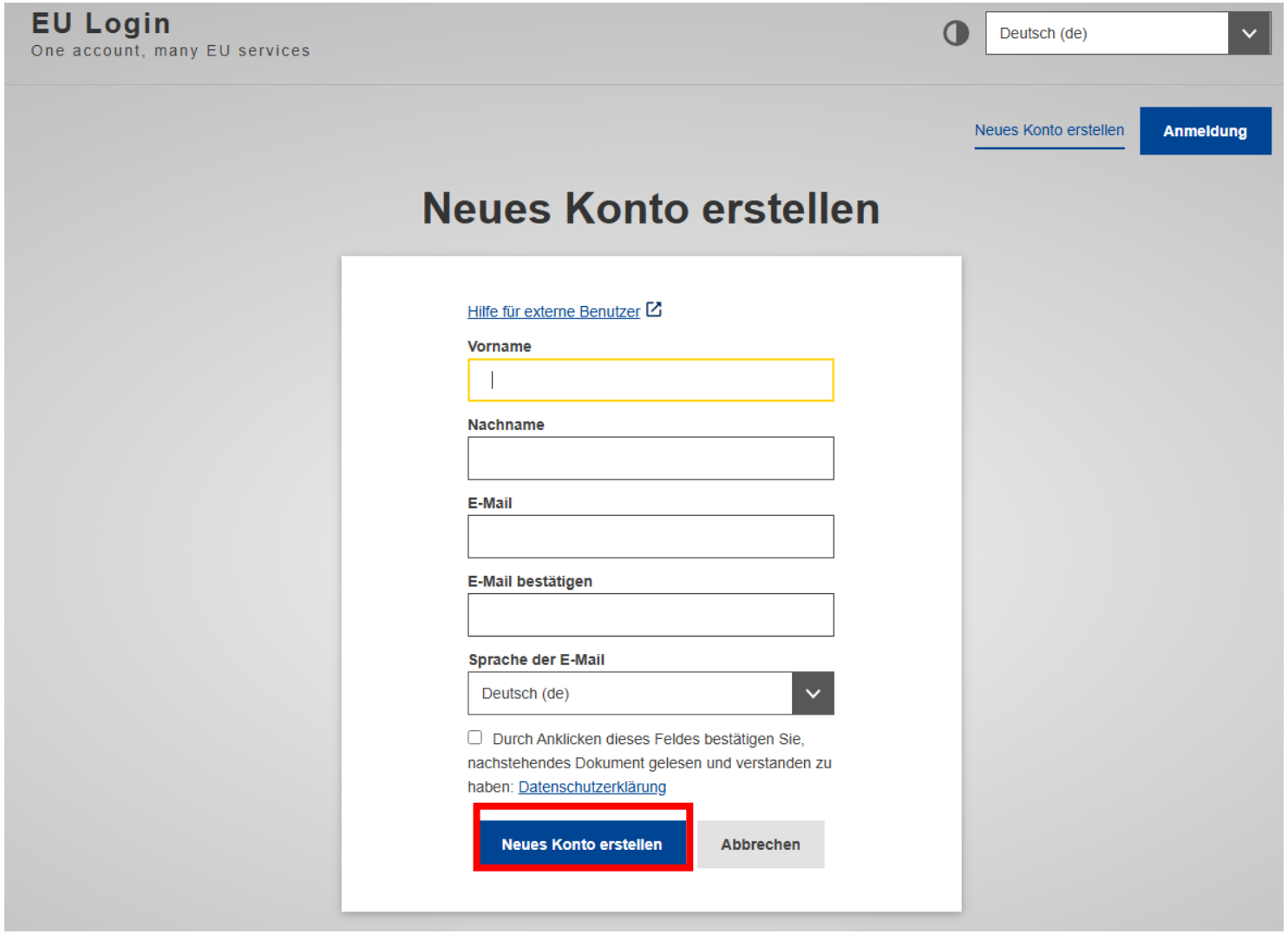


Abb.: acceptance.eudr.eu

EU-Login kann in Vorbereitung für die Zeit ab dem 30. Dezember 2026 ab sofort erstellt werden.

EU-Login erstellen: LINK
Angaben vervollständigen und bestätigen (Dauer: Wenige Minuten)

2. Schritt: Registrierung EUDR-Plattform

EU-Login kann in Vorbereitung für die Zeit ab dem 30. Dezember 2026 ab sofort erstellt werden.

1. Rufen Sie die **Startseite der Testplattform** auf:
https://acceptance.eudr.webcloud.ec.europa.eu/tracesnt/login

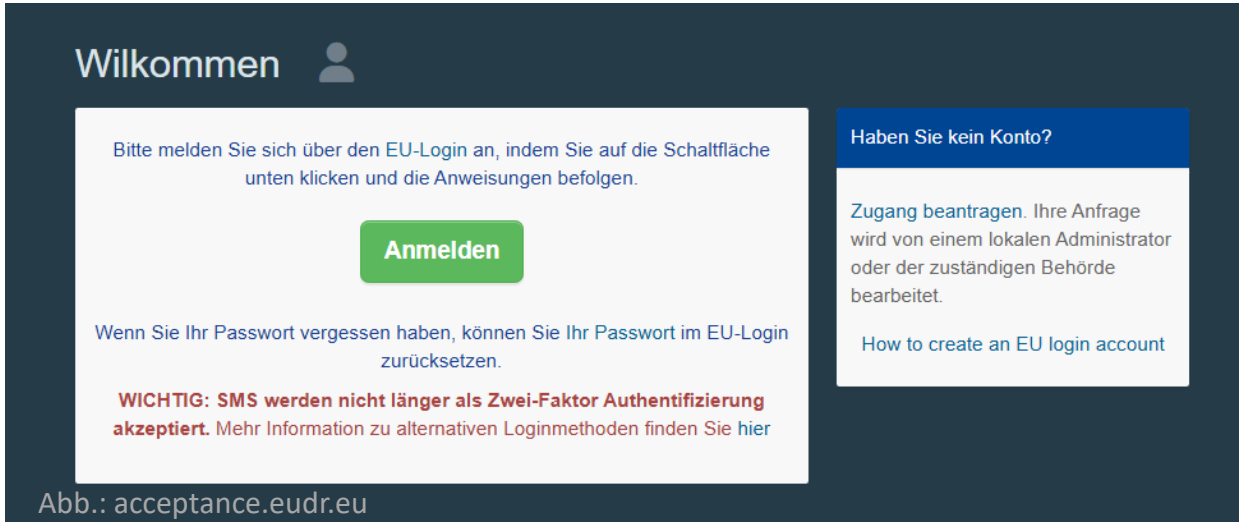


Abb.: acceptance.eudr.eu

2. Klicken Sie auf die grüne **„Anmelden"-Schaltfläche**. Sie werden zur EU-Login-Maske weitergeleitet.

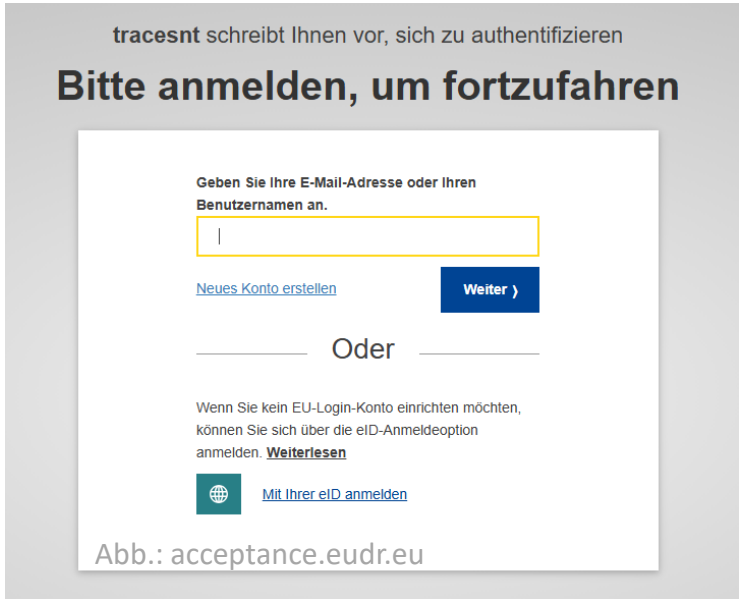
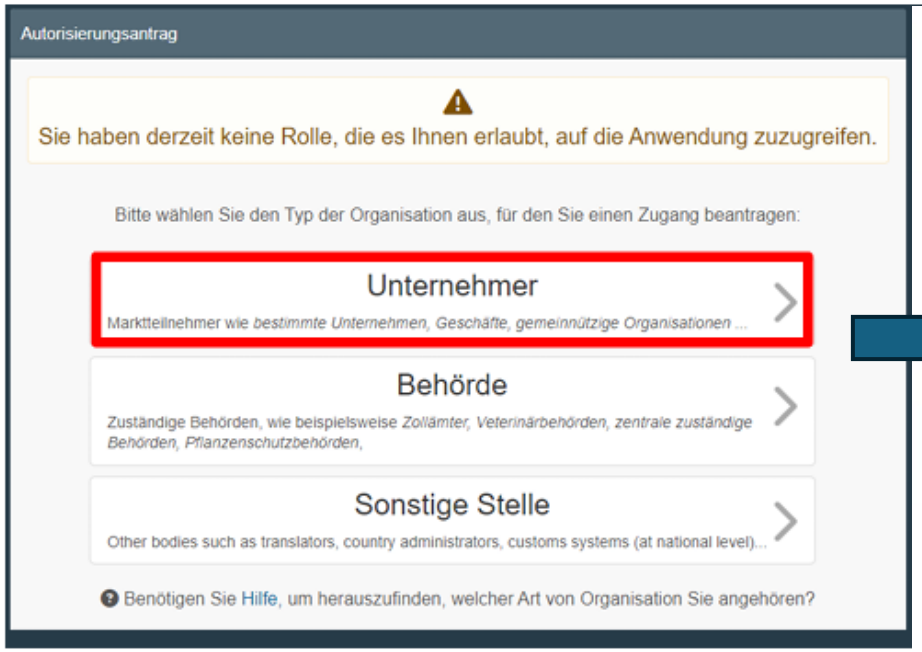


Abb.: acceptance.eudr.eu

3. Geben Sie die **E-Mail-Adresse** ein, die Sie bei der Erstellung des **EU-Login-Kontos** ausgewählt haben, und klicken Sie auf „Weiter". Nutzen Sie die **Authentifizierungsmöglichkeit und** geben Sie das **„Passwort"** des EU-Logins ein.

3. Schritt: Forstbetrieb/FWZ im System anlegen



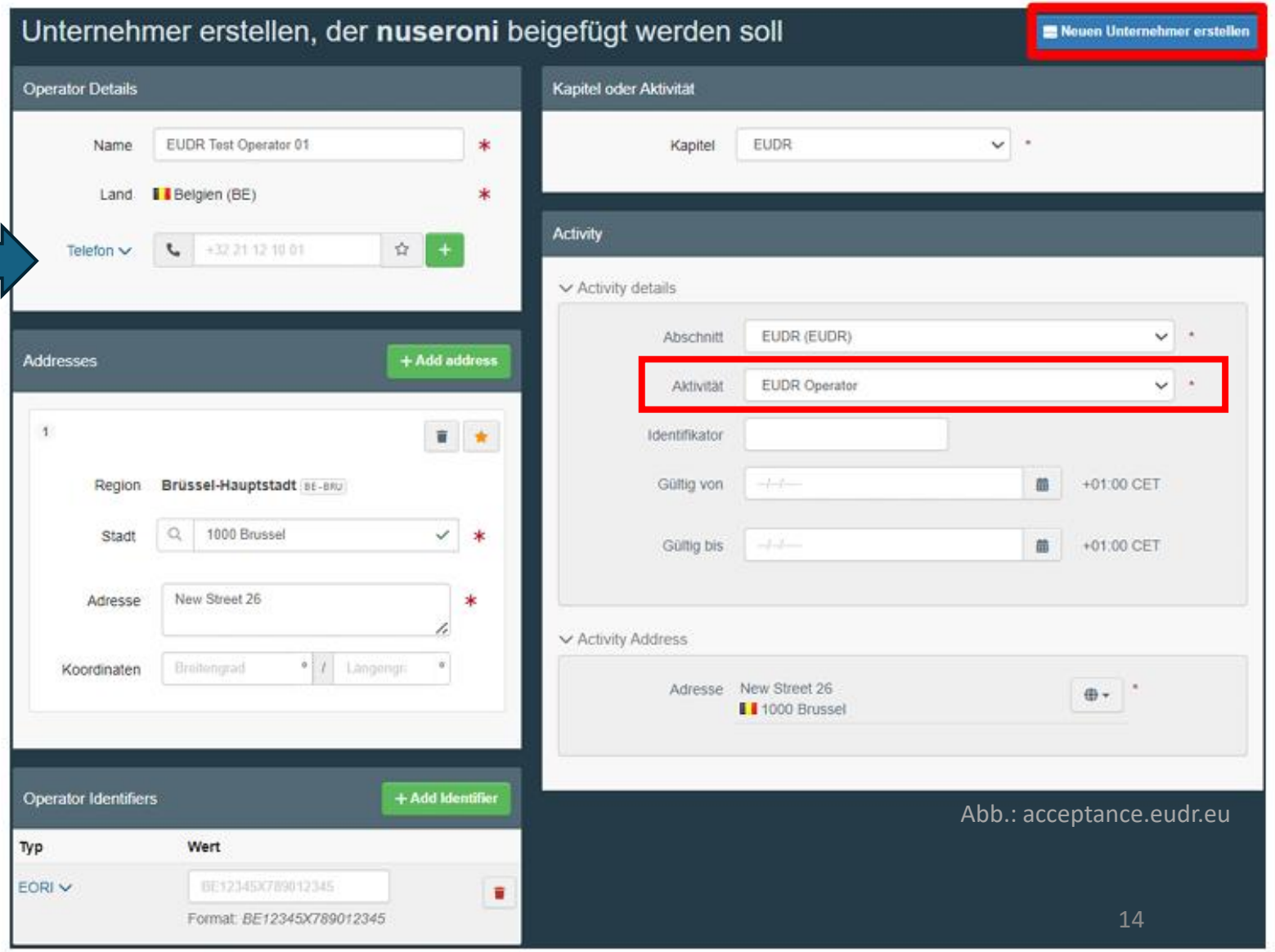


Abb.: acceptance.eudr.eu

Beim erstmaligen Zugriff auf die Plattform werden Sie aufgefordert, eine Rolle im System auszuwählen. Für Forstbetriebe und FWZ ist dies die **Rolle des Unternehmers.**

Anlage des Unternehmers kann vorbereitend ab sofort erfolgen.

4. Schritt: Einmalige, einfache Erklärung erstellen

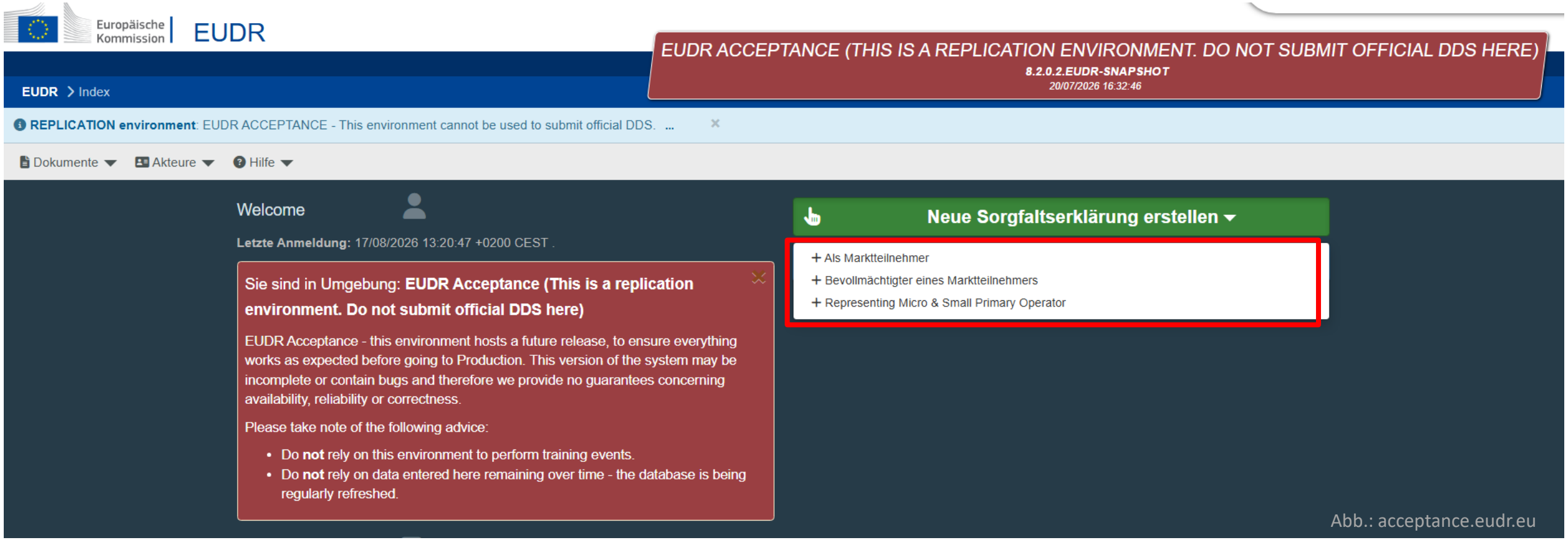
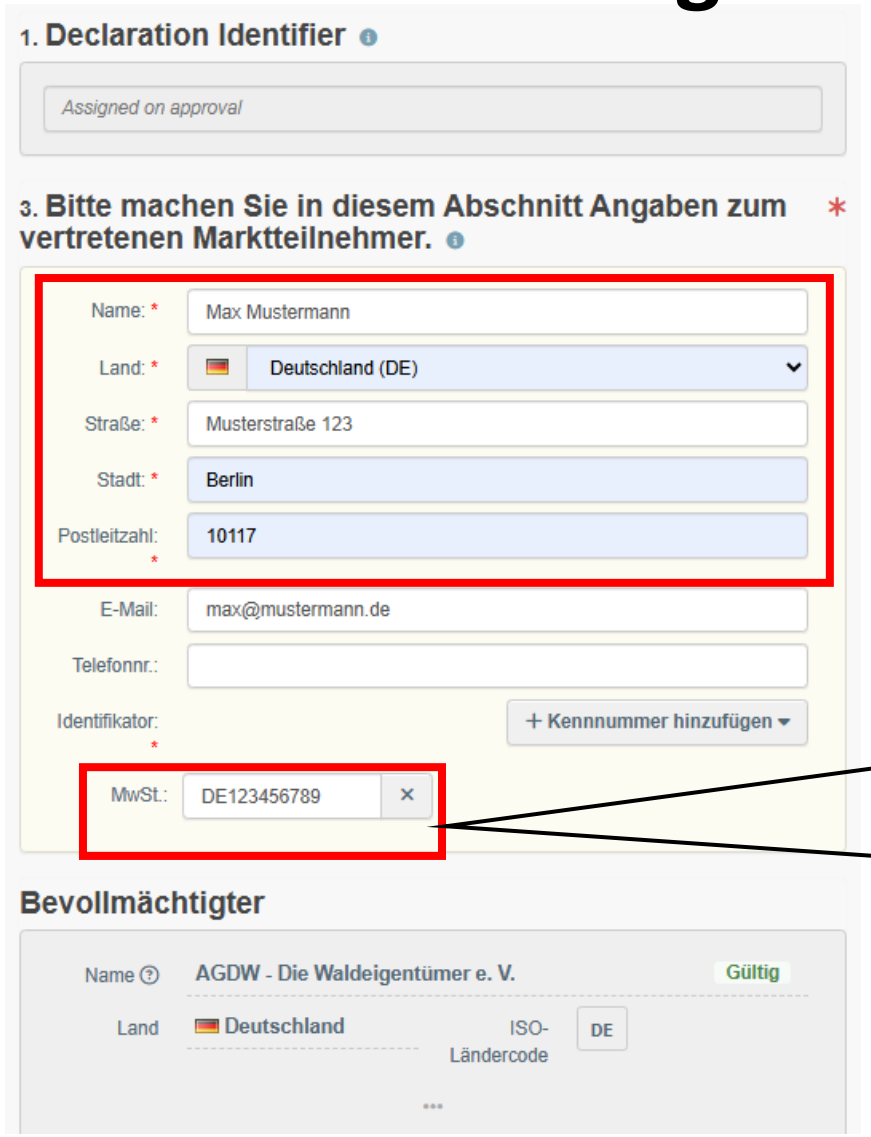


Abb.: acceptance.eudr.eu

5. Schritt: Dateneingabe bei der einmaligen, einfachen Erklärung



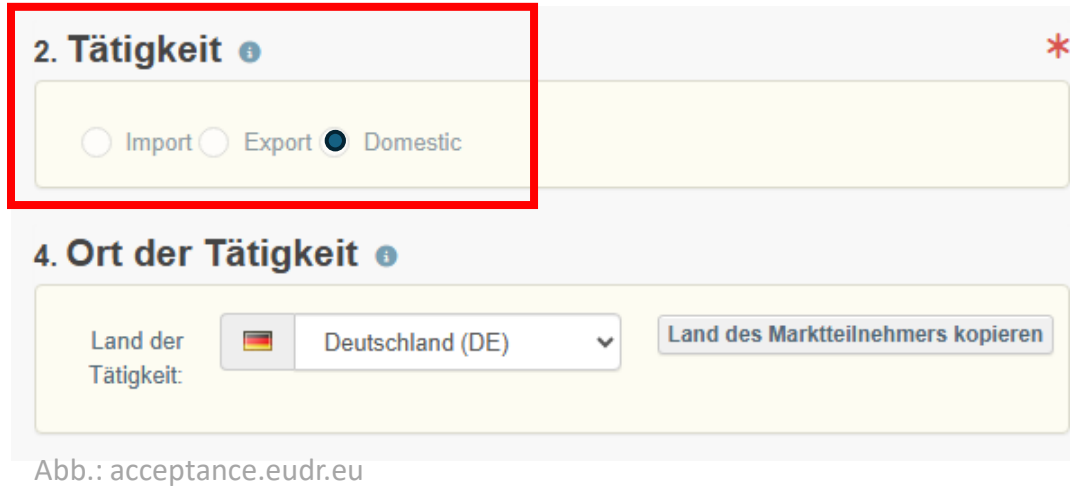


Abb.: acceptance.eudr.eu

Auswahl nationale Identifikationsnummern:

- Ust. – ID/MwSt.
- CIN – Unternehmensidentifikationsnummer
- GLN – Globale Lokationsnummer
- UNR.S – Nationale Unternehmensnummer
- HR-Nummer – Handelsregisternummer
- Other Nat. Ident. – weitere nationale Identifikationsnummern

6. Schritt: Einreichen der einmaligen, einfachen Erklärung im EU-IT-System

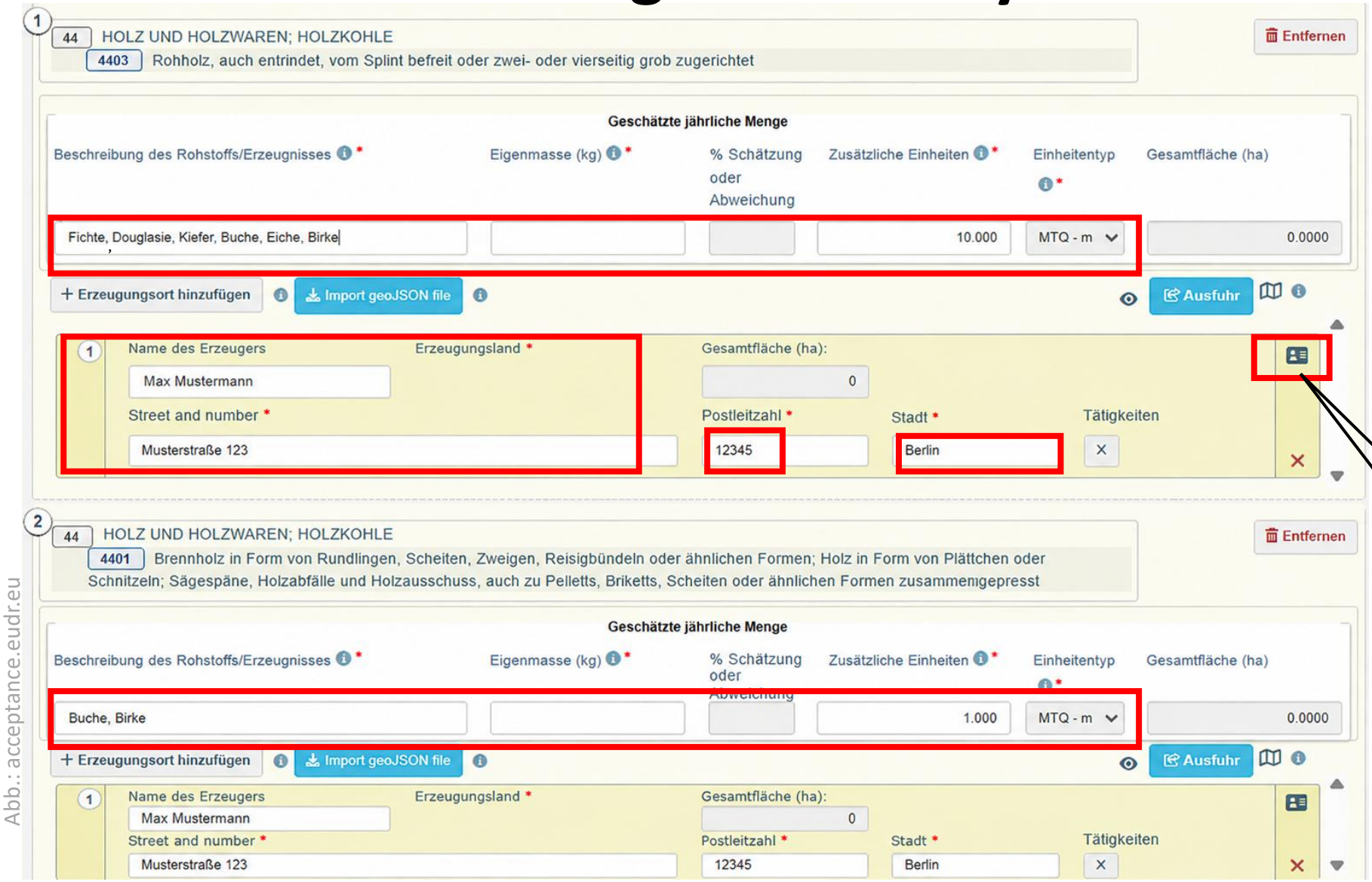


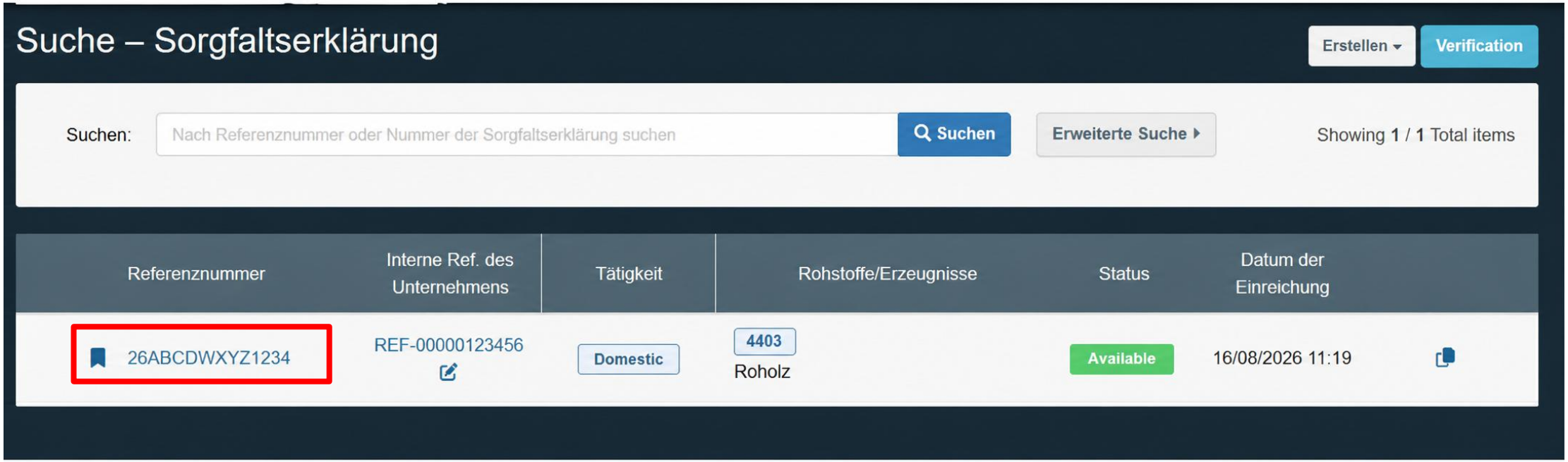
Abb.: acceptance.eudr.eu

Verpflichtende Angaben mit „*“ gekennzeichnet:

- Beschreibung der Erzeugnisse einschließlich Handelsbezeichnung und HS-Code,
- eine einmalig geschätzte jährliche Erntemenge in m^3,
- Postadresse des Betriebes/Wohnadresse

Postanschrift hinzufügen

7. Schritt: Erhalt der Referenznummer



- Die **EUDR-Identifikationsnummer** wird nach einem automatischen **Plausibilitätscheck** in der Regel innerhalb weniger Minuten im System bereitgestellt.
- EUDR-Identifikationsnummern können im System über **Exportfunktionen** oder browserbasierte Ausgaben als **PDF** oder in Tabellenform (wie **Excel/CSV**) heruntergeladen werden.
- **Rückverfolgbarkeit:** Primärerzeuger müssen die EUDR-Identifikationsnummer dem direkten, nachgelagerten Marktteilnehmer oder Händler weiterleiten. Die **Prüfnummer** dient als zusätzlicher Schutz und Beleg für die Gültigkeit der zugehörigen EUDR-Identifikationsnummer.
- Hinweis: Aktuell kommt es im System immer wieder zu **technischen Schwierigkeiten** und Fehlern bei der Abgabe von einmaligen, einfachen Erklärungen in der Testumgebung.

Was sollten Waldeigentümer und FWZ jetzt vorbereiten?

1 Rolle und Zuständigkeiten

Marktteilnehmerrolle klären und Verantwortliche benennen.

→

2 Angaben und Vollmachten

Benötigte Angaben sammeln; gegebenenfalls schriftliche Vollmachten festhalten.

→

3 Registrierung und Test

Registrierung und Eingabe im Testsystem erproben.

→

4 Zuordnung des Holzes

Holzmengen und Geschäftsvorgänge den jeweiligen FBG-Mitgliedern nachvollziehbar zuordnen.

→

5 Nummern-weitergabe

Übermittlung an nachgelagerte Marktteilnehmer oder Händler organisieren.

↓

Vor dem ersten EUDR-pflichtigen Inverkehrbringen oder der Ausfuhr von Holz müssen die internen Zuständigkeiten und die Nummernweitergabe feststehen.
Die erforderliche Erklärung muss übermittelt und die zugehörige Nummer zugewiesen sein.

EUDR – Weiterführende Informationen & Hilfen

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) – Webinare und weiterführende Informationen

- BLE – EUDR: Entwaldungsfreie Produkte
  Nationale Informationen zur EUDR; die BLE ist die oberste Kontrollbehörde in Deutschland.
- BLE – Web-Seminare zur EUDR
  Termine und Anmeldung zu den Informationsveranstaltungen der BLE.

EU-Kommission – Allgemeine Informationen, Schulungen (englisch) & EU-IT-System

- EU-Kommission – EUDR-Informationsseite
  Zentrale Informationsseite der EU-Kommission zur EUDR.
- EUDR-Informationssystem – Zugang, Schulungen & Hilfen
  Informationen zum EU-IT-System einschließlich Schulungsterminen, User Guide, Trainingsvideos und technischem Support.
- FAQs zur EUDR – Version 5 vom 21. August 2026
  Hilfreich für konkrete Praxis- und Auslegungsfragen.
- EU-Kommission – EUDR-Leitlinien und Umsetzungshilfen
  Aktuelle Leitlinien zur praktischen Anwendung und Auslegung der EUDR. Die aktualisierten Leitlinien wurden im Mai 2026 zusammen mit den neuen FAQs veröffentlicht.

Rechtsgrundlagen

- EUDR – Verordnung (EU) 2023/1115 (Originalfassung)
- Änderungsverordnung (EU) 2025/2650 vom 19. Dezember 2025
  Enthält die Ende 2025 beschlossenen Änderungen und Vereinfachungen, u. a. hinsichtlich der Verpflichtungen von Marktteilnehmern und Händlern.
- EUDR-Durchführungsgesetz – BMLEH vom 12. August 2026
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift – BMLEH 27. Juli 2026

Fragen und Diskussion

Bitte stellen Sie Ihre Fragen über die Chat-Funktion.
Die Fragen werden im Anschluss gebündelt aufgegriffen.

Kontakt



030-311 6676 20



info@waldeigentuemer.de



www.waldeigentuemer.de



Reinhardtstr. 18A
10117 Berlin